

Patienten-Etikette

# ANÄSTHESIEAUFKLÄRUNG UND -EINWILLIGUNG

## SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT

Die beiliegende Broschüre «Patienteninformationen Anästhesie» soll Ihnen zur Vorbereitung auf das persönliche Gespräch mit dem Anästhesiemediziniker dienen. Er wird zusammen mit Ihnen das Anästhesieverfahren festlegen, das sich für den vorgesehenen Eingriff am besten eignet und Sie am wenigsten belastet. Die Sicherheit aller Anästhesieverfahren ist heute sehr gross und alle lebenswichtigen Körperfunktionen wie Herztätigkeit, Kreislauf- und Atmung werden lückenlos überwacht. Wir fühlen uns aber verpflichtet, Sie über Risiken, auch über sehr seltene, zu informieren. Wir bitten Sie, Fragen auf der Rückseite zu notieren, damit sie im Gespräch mit Ihrem Anästhesiemediziniker sicher nicht vergessen gehen.

### ALLGEMEINE ANÄSTHESIERISIKEN besprochen

Das Risiko von lebensbedrohlichen Zwischenfällen ist heute selbst bei schwer kranken Patienten äusserst gering. Sehr selten sind auch allergische Reaktionen und Nervenschädigungen. Unangenehme Beschwerden, die nach der Anästhesie auftreten können, aber nicht lange anhalten, sind Übelkeit und Erbrechen, Kältezittern, Kältegefühl, Juckreiz, Bluterguss, Rückenschmerzen oder Kopfschmerzen sowie Schwierigkeiten beim Wasserlösen.

### ALLGEMEINANÄSTHESIE (VOLLNARKOSE)

Ausschaltung von Schmerzempfinden und Bewusstsein. **Spezielle Risiken:** Heiserkeit, Schluckbeschwerden, Aspiration, Stimmbandverletzung, Zahnschäden, insbesondere schon beschädigter Zähne, Wachzustand während der Anästhesie (sehr selten).

### REGIONALANÄSTHESIE («TEILNARKOSE») RÜCKENMARKSNAHE ANÄSTHESIE (SPINAL-/PERIDURANÄSTHESIE)

Betäubung der vom Operationsgebiet zum Rückenmark führenden Nerven. Bei ungenügender Wirkung können jederzeit Schmerzmittel zugefügt oder eine Allgemeinanästhesie eingeleitet werden. **Spezielle Risiken:** Kopfschmerzen, vorübergehender Blutdruckabfall mit Übelkeit, Harnverhalten. Schwerwiegende Komplikationen wie Beeinträchtigung des Hör- und Sehvermögens, Nervenverletzung, Nervenlähmung oder gar Querschnittlähmung sind extrem selten.

### KOMBINATIONSANÄSTHESIE

Bei postoperativ sehr schmerzhaften Eingriffen (z.B. grosse Bauch- oder Lungenoperationen) wird eine Allgemeinanästhesie oft mit einer Regional- oder einer Leitungsanästhesie kombiniert, um die Schmerzbehandlung nach der Operation zu erleichtern.

### PERIPHERE NERVENBLOCKADEN (LEITUNGSANÄSTHESIE, INFILTRATIONSANÄSTHESIE, INTRAVENÖSE REGIONALANÄSTHESIE)

Betäubung der vom Operationsgebiet wegführenden Nerven. Bei ungenügender Wirkung können zusätzliche Schmerzmittel zugeführt oder eine Allgemeinanästhesie eingeleitet werden. **Spezielle Risiken:** Bluterguss, allergische Reaktionen, Krämpfe, Nervenschäden.

### SEDATION, DÄMMERSCHLAF

Verminderung der Wahrnehmung durch Medikamente, die zu einem oberflächlichen Schlaf und evtl. zu einer Erinnerungslücke führen können. **Spezielle Risiken:** Dämpfung der Atmung, Aspiration.

### SPEZIFISCHE RISIKEN BESONDERER MASSNAHMEN

**Arterienkanüle:** Gefässverschluss, Blutung. **Zentralvenöser Katheter:** Infektion, Lungenkollaps, Blutung, Luftembolie, Nervenschaden. **Urinableitung:** Infektion, spätere Verengung der Harnröhre.

**Bluttransfusion:** Unverträglichkeitsreaktion, Übertragung von Viruskrankheiten (Hepatitis, HIV).

**Herz-Echo:** Rachen-, Speiseröhrenverletzung.

Sind Sie nötigenfalls mit Bluttransfusionen einverstanden? Ja  Nein

## EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Ich habe mit dem Anästhesiemediziniker das Anästhesieverfahren, inklusive dessen Risiken, besprochen und willige in die anästhesiologische Behandlung ein. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert und gemäss den gesetzlichen Vorschriften bearbeitet werden können. Sie dürfen zur Fakturierung kontrolliert an Drittpersonen weitergegeben werden, die der ärztlichen Schweigepflicht unterstellt sind. Rechtsanwendung und Gerichtsstand: Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich.

Zürich, den

Patient/-in

Anästhesiemediziniker/-ärztin

